



Presseinformation

MIA – Marktplatz für Informationen und Analysen

Informationsmarktplatz für das deutschsprachige Web

Das deutschsprachige Web ist ein gewaltiger Fundus verschiedenster Informationen. Gerade Foren und soziale Netzwerke enthalten wichtige Daten, die z.B. Rückschlüsse auf Interessen und das Meinungsbild ihrer Mitglieder zulassen. Bislang ist es aufgrund der Unstrukturiiertheit der Daten aus dem Web sehr aufwändig, die Informationen gezielt zu nutzen. Das Projekt „MIA – Marktplatz für Informationen und Analysen“ entwickelt eine Online-Lösung, mit der auch kleine und mittelständische Unternehmen gängige Analysewerkzeuge nutzen können.

Es werden prototypisch Anwendungsfälle für die Bereiche „Medien“, „Marktforschung“ und „Beratung“ entwickelt und erprobt – unter besonderer Berücksichtigung der hierfür spezifischen Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit. Typische Fragestellungen, z.B. für den Vertrieb von Saatgut an Bauern, benötigen eine tiefe Analyse von Web-Foren mit dem Ziel der Identifikation von möglichen Käufern (Lead-Generation): Welche Bauern sind derzeit nicht zufrieden mit ihrem Saatgut? Welche Bauern würden in neue Saatgut-Technologie demnächst investieren? Welche Web-Foren, Blogs oder News beeinflussen die Bauern am Standort NRW am meisten?

Data-Warehouse für alle deutschsprachigen Web-Inhalte

Die geplante Marktplatzinfrastruktur umfasst die Bereitstellung, die Veredelung, die Vermarktung sowie die Abrechnung von Daten und Mehrwertdiensten. MIA will dazu einen Großteil der relevanten deutschsprachigen Netzinhalte in einem zentralen Data-Warehouse zusammenfassen und die gesammelten Textdaten mit Informationen über ihre Herkunft, ihren Inhalt und ihre sprachliche Struktur anreichern. Erster Schritt dazu ist die Entwicklung von Datenstrukturen und Algorithmen, die auch große Datenmengen bewältigen können. Herausforderungen liegen dabei in der Verbesserung der Zuordnung knapper Ressourcen in Cloud-Architekturen und in der Parallelisierung von Rechenjobs in verteilten Systemen. Kurze Datenzugriffs- und Ausführungszeiten sollen eine hohe Benutzerinteraktivität sicherstellen.

Marktplatzteilnehmer kombinieren Daten und Algorithmen zu neuen Produkten

Die Infrastruktur ermöglicht völlig neuartige Geschäftsmodelle und komplexe Wertschöpfungsketten. Dazu gehört sowohl der Vertrieb von Roh- und angereicherten Daten als auch von kompletten Anwendungen, die aus diesen Daten für Fach-Experten einen exklusiven Informationsvorsprung ableiten. Auch kleine und mittelständische Unternehmen können sich in diesen Markt für Informationen und Analysen einbringen, indem sie spezialisierte Algorithmen entwickeln und auf der MIA-Plattform bereitstellen. Beispielsweise erhält ein Marktforschungsunternehmen den Auftrag der Analyse von Saatgutkäufern aus einschlägigen Web-Foren. Das Marktforschungsunternehmen beauftragt einen auf der MIA-

Plattform gelisteten IT-Dienstleister mit der Entwicklung einer semantischen Technologie zur Extraktion der Intention eines Saatgutkaufs aus Foren. Zusätzlich kauft das Unternehmen auch frische Daten aus einschlägigen Web-Foren aus dem Datenbestand der MIA-Plattform. Jetzt analysiert das Marktforschungsunternehmen die Daten aus den Web-Foren mit der semantischen Technologie auf der MIA-Plattform und vertreibt die gewonnenen Kauf-Signale potentieller Saatgutkunden als Beratungsdienstleistung.

MIA senkt drastisch die Eintrittsbarrieren für den Geschäftsbereich der Datenanalyse

Das Beispiel im letzten Abschnitt zeigt: Der MIA-Marktplatz ermöglicht kleinen und mittelständischen Unternehmen das Anbieten eines eigenen Geschäftsbereiches „Datenanalyse“ – ohne erst selbst die nötigen Technologien zu entwickeln und ohne eine eigene technische Infrastruktur aufzubauen. Durch diese neu geschaffene Informationsökonomie werden Barrieren für Markteintritt und Innovation beseitigt. Die Lösung ist auf zahlreiche weitere Anwendungsfälle übertragbar. Als zusätzliche Ausbaustufe wäre eine Internationalisierung denkbar, also nicht-deutschsprachige Internetseiten mit in den Datenpool aufzunehmen und Analyseverfahren für die zusätzlichen Sprachen anzubieten.

Ausgangssituation

- Deutschsprachiges Web bietet großen Datenschatz für verschiedenste Informationsauswertungen
- Diverse Algorithmen und semantische Technologien bzw. Werkzeuge zur Textanalyse des Internets existieren
- Unternehmen fehlen Infrastrukturen, d. h. Hardware und Software, zur einfachen und schnellen Kombination vorhandener semantischer Technologien mit den Daten des deutschsprachigen Webs
- Unternehmen benötigen Anbindung von Daten und semantische Technologien an „ihre Anwendungen, z.B. im Bereich Marktforschung oder Unternehmenssteuerung

Zielsetzung

- Zentraler Informationsmarktplatz für das Handeln von Daten und Analyseverfahren
- Cloud-Infrastruktur senkt drastisch die Eintrittsbarriere für den Markt der Datenanalyse
- Marktplatzteilnehmer kombinieren existierende Algorithmen und Daten in neuen Produkten

Koordinator	Technische Universität Berlin, Dr. Alexander Löser
E-Mail	Alexander.Loeser@TU-berlin.de
Telefon	+49 30 314 23551
Laufzeit	01.11.2011 – 31.10.2014
Partner	Fraunhofer-Institut für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik (FIRST) Neofonie GmbH ParStream GmbH TEMIS Deutschland GmbH VICO Research & Consulting GmbH www.mia-marktplatz.de